



Sächsische
Landesbibliothek
2. gr. 2. 459

Ehrungen zur 10. Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler

Am 10. Dezember fand die 10. Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler an der Karl-Marx-Universität statt. In der Kategorie 'Wissenschaftler' wurden folgende Autoren bzw. Kollegen der KMU ausgezeichnet:

Preis des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen:

- Dreilich, Gasstrahltriebwerke (V-Material); Betreuer: Prof. Dr. sc. Ehrenfried Pfeiffer, Sektion Chemie
- Lang, R. Kaiser, M. Lori, Organisations- und Planungsfragen der Entwicklung in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen; Betreuer: Prof. Dr. Klaus Trapsdorf, Sektion Chemie

Becker-Medaille in Gold/Platin:

- Wissenschaft, Frieden und soziale Fortschritt; Betreuer: Doz. Dr. sc. Hans IIS
- Buch, Andreas Kriegel, System für die Bezirksjugendtouristik; Betreuer: Doz. Dr. sc. Siegmund Gerstner, Sektion Mathematik
- Intensivstudium der Tierproduktion; Betreuer: Prof. Dr. sc. Heinz Pflüger, Sektion TV

Becker-Medaille in Silber:

- Holle von Volkstümlichkeit und Persönlichkeit im Fortschritt; Betreuer: Dr. Rothhausen, Sektion ML
- Für hervorragende propagandistische Leistungen; Betreuer: Doz. Dr. sc. Meier IIS
- Mitarbeiter der 'Marx und Engels an der York Tribune' von Oktober 1981 bis Dezember 1986; Betreuer: Prof. Dr. sc. Manfred Kasper, Sektion Geschichte

Für hervorragende Leistungen in der Bewegung der Jugend:

- Computergestütztes adaptives Lernen für schaffende Denker; Betreuer: Prof. Dr. sc. J. Guthke, Sektion Psychologie
- Charakter Disziplin (MVR) von monoklonalen Antikörpern gegen humane Malignomen; Betreuer: Dr. I. H. Kopper, Sektion Menschenschaften

Becker-Medaille in Gold:

- Walther-Torsten Walther, Leistungsreihe digitaler Messgeräte DTM; Betreuer: Horst Walther, Bereich Messtechnik

Becker-Medaille in Silber:

- Richard Mahwald, Bochltzer, Direktor der Studienangelegenheiten; Betreuer: Prof. Dr. sc. Manfred Kasper, Sektion TV
- Lehrkräfte und Studenten für ein gemeinsames Ziel; Betreuer: Prof. Dr. sc. Klaus Beyreiß, Sektion Chemie

Preis des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen:

- Prof. Dr. sc. Horst Mühlhölzer

Nach Redaktionsschluß • Nach Redaktionsschluß • Nach Redakti Feierlicher Festakt zur Rektoratsübergabe an der Karl-Marx-Universität im Gewandhaus



(UJZ) Am Mittwoch, dem 2. Dezember, erfolgte im Gewandhaus zu Leipzig die feierliche Rektoratsübergabe an der Karl-Marx-Universität. In Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten betonte Prof. Hans-Joachim Böhme, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Minister für Hoch- und Fachschulwesen, daß mit dem Namen Karl-Marx-Universität Leistungen verbunden sind, die das gesamte Hochschulwesen unseres Landes beeinflussen. Er dankte dem scheidenden Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lother Rathmann für seine hohe persönliche Einsatzbereitschaft und verpflichtete ihn von seinem Amt. Gleichzeitig bestätigte er im Auftrag der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik die Wahl von Prof. Dr. sc. nat. Horst Hennig durch den Wissenschaftlichen Rat der KMU zum Rektor und verpflichtete ihn zur Ausübung seines Amtes im Sinne der Politik von Partei und Regierung. In einem feierlichen Akt überreichte anschließend Prof. Dr. Lother Rathmann seinem Nachfolger Prof. Dr. Horst Hennig die Insignien der Universität, die der Ausdruck der Würde des Rektorats sind.

(UJZ berichtet ausführlich in der nächsten Ausgabe.)

Zur Einigung zwischen der UdSSR und den USA über den Raketenabbau

KMU-Angehörige unterstützen nachdrücklich die Erklärung des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Erich Honecker

(UJZ) Mit großer Genugtuung nahmen auch die Angehörigen der KMU davon Kenntnis, daß die Außenminister der UdSSR sich in Genf endgültig über alle noch offenen Fragen des Vertrages zur Beseitigung der Mittelstreckenraketen einigten. Dabei wird vor allem hervorgehoben, daß damit ein Ergebnis erzielt wurde, für das die DDR seit Anbeginn der Stationierung amerikanischer Pershing-II-Raketen und Cruise Missiles in Europa alle Kräfte mobilisiert habe. Nachdrücklich unterstützen Arbeiter, Angestellte, Wissenschaftler, Ärzte, Schwestern und Studenten die Erklärung Erich Honeckers, daß die DDR alles tun werde, damit das Abkommen realisiert wird.

An jedem Arbeits- und Studienplatz hohe Leistungen zu vollbringen, das sei der Beitrag der Mitarbeiter und Studenten unserer Universität, um erreichte Ergebnisse zu sichern und zu mehren, betonen sie. Gemeinsam mit Millionen friedliebender Menschen der ganzen Welt sehe ich voller Erwartung dem bevorstehenden Gipfeltreffen zwischen Michail Gorbatschow und Ronald Reagan entgegen. Der für den 7. Dezember geplante Abschluß eines Vertrages zum globalen Abbau der nuklearen Mittelstreckenraketen zwischen der UdSSR und den USA ist bei seinem Zustandekommen ein Ausdruck des Sieges der ständigen Friedensinitiativen der Sowjetunion, der DDR und aller sozialistischen Staaten und ermutigt zur Fortsetzung der Politik des aktiven Dialogs in den internationalen Beziehungen. Ich hoffe deshalb aufrichtig auf einen erfolgreichen Verlauf des Gipfeltreffens.

JANA SEIDEL,
4. Stj. Sektion Rewi

Ein großer, ein wahrhaft historischer Tag wird die Unterzeichnung des Vertrages über den Abbau der Mittelstreckenraketen sein, und es erfüllt mich schon mit Genugtuung.

Ich hoffe, daß die zum Frieden bereiten Kräfte in den USA den USA-Kongreß dazu bringen, das Vertragswerk zu ratifizieren. Das wäre eine gute Grundlage für weitere bedeutsame Schritte in Richtung auf eine umfassende Abrüstung.

Die Erklärung des Genossen Erich Honecker, die DDR werde alles zur Realisierung dieses Abkommens tun, findet meine volle Zustimmung. Wir alle sind aufgerufen, durch hohe Leistungen am Arbeitsplatz einen Beitrag zu leisten, den Frieden sicher zu machen. Ich will dafür mein Bestes geben.

Dr. GERHARD EISSNER,
Sektion Pädagogik

FDJ-Grundorganisationen stecken neue Ziele ab Hohe Leistungsbereitschaft von jedem ist gefordert

Dr. S. Thäle beriet mit Jugendfreunden der FDJ-GO Physik

(UJZ) Nur noch drei FDJ-Grundorganisationen der Kreisorganisation Karl-Marx-Universität werden in der nächsten Woche ihre Delegiertenkonferenzen durchführen. Alle anderen GO haben die FDJ-Wahlen zu Beginn des Studienjahres 1987/88 bereits erfolgreich abgeschlossen. Sie zogen Bilanz über bisher erreichte Ergebnisse im „FDJ-Auftrag XI. Parteitag der SED“, legten neue Ziele sowie weitere Aufgaben fest und wählten die neuen Leitungen.

Zu ihnen gehört auch die FDJ-GO „Gustav Hertz“ der Sektion Physik. Die Delegierten trafen sich am 23. November zu ihrer Wahlversammlung. Als Gäste begrüßten sie Dr. Siegfried Thäle, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Gabriele Wetzel, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, sowie Vertreter der Partei- und staatlichen Leitung der Sektion.

Welchem Anspruch stellen sich die Jugendlichen in ihrer weitestgehenden FDJ-Arbeit? „Das Ziel unserer Verbandarbeit sehen wir in der gegenseitigen Erziehung zu einer hohen Leistungsbereitschaft für das Studium und die Arbeit. Gradmesser für das erfolgreiche Wirken unseres Jugendverbandes muß vor allem das Ausbildungsniveau unserer Absolventen und der Kampf der GO um bestmögliche Studien- und Lebensbedingungen der Jugendfreunde sein.“

Bereits im Rechenschaftsbericht deckte der wiedergewählte Sekretär der FDJ-GO, Dietmar Mülsch, Reserven auf, die es rasch zu nutzen gilt. Dazu gehört die Wahrnehmung der eigenen Verantwortung für ein wissenschaftlich-produktives Studium. Sie muß weit über das Maß des Normalen hinausgehen. Dazu gehört, daß jeder einzelne eine konkret abreichbare Aufgabe in seiner FDJ-Gruppe übernimmt. Und dazu gehört auch die Lösung des Widerspruchs zwischen bestehender Qualität und Erwartungshaltung in bezug auf das FDJ-Studienjahr.

Wichtige Gedanken für die weitere Arbeit des Jugendverbandes an der Sektion kamen in der Diskus-



Lehrgang für Kulturfunktionäre

(UJZ-Korr.) Am 19. und 20. November führte die SED-Kreisleitung für die Kulturfunktionäre der Grundorganisationsleitungen der SED und der FDJ sowie für die gewerkschaftlichen und staatlichen Kulturbeauftragten einen Lehrgang durch. Wesentliche Beiträge hielten Prof. Wilfried Hartinger, Vize der Kulturkommission der SED-KL, Prof. Lother Parade, Sektion KUK, Doz. Dr. Jörg Körper, stellv. Vorsitzender der KB-Kreisleitung, sowie Rainer Behrendt, Kustos der Kunstsammlungen der KMU.

Als Gostreferenten konnten Wolfgang Hauswald, stellv. Generalintendant der Leipziger Theater, sowie Eginhard Röhlig, Chefdramaturg des Opernhauses Leipzig, begrüßt werden.

Ziel des Lehrgangs war die Erläuterung und Diskussion der Kulturpolitik der SED, der Theaterpolitik in Leipzig und der Kulturkonzeption der SED-Kreisleitung. Darüber hinaus wurden die Kulturfunktionen mit den reichen kulturellen Möglichkeiten der KMU, ihrer Sammlungen und Ensembles sowie des Kulturbundes vertraut gemacht und Anregungen für kulturelle Aktivitäten der Kollektive gegeben.

Festkolloquium

(UJZ) Die Sektion Physik veranstaltete am 15. Dezember anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. em. Dr. sc. Werner Holz Müller ein Festkolloquium. Im theoretischen Hörsaal der Sektion werden an diesem Tag ab 14 Uhr u. a. Vorträge zu Themen gehalten wie „Netzwerkcharakterisierung - Ein Gemeinschaftswerk von Physikern und Chemikern“, „Zum dynamischen Verhalten polymerer Systeme“, „Zur Entwicklung keramischer Magnetwerkstoffe“ sowie „Von Polymerisolator zum Polymerleiter“.

71. Sonnabend- vorlesung

(UJZ) „Elektronenfälle im Haushalt“ ist das Thema der 71. Sonnabendvorlesung, die am 12. Dezember, 10 Uhr im Hörsaal 15 des Hörsaalgebäudes stattfindet. Es spricht Prof. Dr. sc. Siegfried Altmann, TH Leipzig.

Sektion TV rechnete Leistungen für 1987 ab Sichtbarer Leistungsanstieg durch enge Kooperation

Wissenschaftliche Ergebnisse schnell in der Praxis nutzen

(UJZ-Korr.) Am 17. November wurden in der AIV Delitzsch die von der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin im Planjahr 1987 erbrachten Abschluß- und Teilleistungen für landwirtschaftliche Betriebe der Wissenschaftskooperation abgerechnet.

Zu Beginn der Veranstaltung, die unter Beteiligung von Genossenschaftsbauern und Wissenschaftlern stattfand, hob Genosse Birke, Leiter der AIV, hervor, daß seit Bestehen der wissenschaftlichen Kooperationsbeziehungen mit derzeit 12 Wissenschaftsbereichen der Sektion TV ein sichtbarer Leistungsanstieg in den Betrieben spürbar ist, die in diese Arbeit einbezogen sind.

Genosse Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Schwark, Direktor der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin,

PLÄNE machen- PLÄNE erfüllen!

machte in der Diskussion darauf aufmerksam, daß wir durch das gemeinsame Wirken den Prototyp eines hervorragenden Wechselverhältnisses von Produktion und Wissenschaft mitgestalten, der den Anforderungen des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes bei der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft entspricht und garantiert, daß auf diese Weise wissenschaftliche Ergebnisse in kürzester Frist und geeigneter Form umgesetzt werden.

Der 40. Jahrestag der Republik wird beiden Einrichtungen Anlaß sein, gemeinsame Entwicklungsprojekte so aufzubereiten, daß deren Ergebnisse im Frühjahr 1989 der breiten Produktionspraxis zur Anwendung angeboten werden können.

Heute:

- 3** Lehrkräfte und Studenten für ein gemeinsames Ziel
- 4** Wir berichten von den Verbandswahlen der FDJ
- 5** Interessanter Beitrag zur Geschichte der Politischen Ökonomie
- 6** Gedanken zur neuen Inszenierung des Poetischen Theaters